

A background image of a woman in a white, textured dress, possibly a wedding dress, is visible behind the text. The image is dimly lit and has a reddish-orange tint.

SPIEL PLAN 2024

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER



Durch die Bank ein Erlebnis. Kunst und Kultur mit der BW-Bank.

Ob Lachen oder Weinen, Staunen oder Begeistern: Wir geben Emotionen eine Bühne. Die BW-Bank schafft mit ihrem Engagement den Rahmen für einzigartige Veranstaltungen – in Theatern, Konzerthallen oder mit der eigenen Kunstsammlung. Das garantiert nicht nur beste Unterhaltung, sondern sorgt vor allem für eine lebendige und vielfältige Kulturlandschaft in unserer Region. Mehr zum Engagement der BW-Bank unter: www.bw-bank.de/unternehmenskunden

A portrait of Alexander von Humboldt, a German naturalist and explorer. He is shown from the chest up, wearing a white shirt with a cravat and a brown vest. He is looking slightly to the right of the viewer. The background is a lush, green landscape with large leaves and a small plant in the foreground. The overall tone is warm and naturalistic.

**Die Natur muss
gefühl werden.**

Alexander von Humboldt

VORWORT

**Das Theater muss
erlebt werden.**

Theater Ravensburg

SEPTEMBER

| | | | | |
|----|-----|-------|--------------------|----------------|
| Fr | 20. | 19:00 | Morgen und Abend | 52 |
| Sa | 21. | 19:30 | Ewig Jung | KONZERTHAUS 22 |
| Fr | 27. | 20:00 | Wir sind die Neuen | 10 |
| Sa | 28. | 20:00 | Wir sind die Neuen | 10 |

OKTOBER

| | | | | |
|----|-----|-------|-------------------------|----------------|
| Sa | 5. | 20:00 | Alte Liebe | 12 |
| Sa | 12. | 19:30 | Michael Kohlhaas | KONZERTHAUS 24 |
| Fr | 18. | 20:00 | Die Vermessung der Welt | PREMIERE 8 |
| Sa | 19. | 20:00 | Die Vermessung der Welt | 8 |
| Do | 24. | 20:00 | Die Vermessung der Welt | 8 |
| Fr | 25. | 20:00 | Die Vermessung der Welt | 8 |
| Sa | 26. | 20:00 | 13 Minuten | 26 |
| Mi | 30. | 15:00 | Robinson & Crusoe | 40 |

NOVEMBER

| | | | | |
|----|-----|-------|-----------------------------------|----|
| Fr | 1. | 20:00 | Souvenir | 14 |
| Sa | 2. | 20:00 | Souvenir | 14 |
| So | 3. | 15:00 | Chiffonade | 41 |
| Mo | 4. | 9:00 | Chiffonade | 41 |
| Do | 7. | 10:00 | Woyzeck | 16 |
| Do | 7. | 20:00 | Woyzeck | 16 |
| Fr | 8. | 20:00 | Woyzeck | 16 |
| Sa | 9. | 20:00 | Wir sind die Neuen | 10 |
| So | 10. | 19:00 | Wir sind die Neuen | 10 |
| Fr | 15. | 20:00 | Die Vermessung der Welt | 8 |
| Sa | 16. | 20:00 | Die Vermessung der Welt | 8 |
| Do | 21. | 20:00 | Surfen durch die Wechseljahre 2.0 | 28 |

NOVEMBER

| | | | | |
|----|-----|-------|----------------|----|
| Fr | 22. | 20:00 | Die 39 Stufen | 18 |
| Sa | 23. | 20:00 | Die 39 Stufen | 18 |
| Do | 28. | 20:00 | Souvenir | 14 |
| Fr | 29. | 20:00 | Souvenir | 14 |
| Sa | 30. | 20:00 | Mama ohne Plan | 30 |

DEZEMBER

| | | | | |
|----|-----|-------|-------------------------------|----------------|
| So | 1. | 19:00 | Mama ohne Plan | 30 |
| Do | 5. | 20:00 | Die Vermessung der Welt | 8 |
| Fr | 6. | 20:00 | Die Vermessung der Welt | 8 |
| Sa | 7. | 20:00 | Alte Liebe | 12 |
| Sa | 7. | 19:30 | Meisterklasse Maria Callas | KONZERTHAUS 32 |
| So | 8. | 15:00 | Seinhalb Tage zur Erdbeerzeit | KONZERTHAUS 42 |
| Do | 12. | 20:00 | Souvenir | 14 |
| Fr | 13. | 20:00 | Souvenir | 14 |
| Sa | 14. | 20:00 | Die Geierwally | 34 |
| So | 15. | 15:00 | Die Irrwischkönigin | 43 |
| Mo | 16. | 9:00 | Die Irrwischkönigin | 43 |
| Di | 17. | 9:00 | Die Irrwischkönigin | 43 |
| Fr | 20. | 20:00 | Lesung mit Wolfram Frommlet | 53 |
| Sa | 21. | 20:00 | Das X-Mass ist voll! | 36 |
| So | 22. | 19:00 | Das X-Mass ist voll! | 36 |
| Fr | 27. | 20:00 | Die 39 Stufen | 18 |
| Sa | 28. | 20:00 | Die 39 Stufen | 18 |
| So | 29. | 20:00 | Die Vermessung der Welt | 8 |
| Mo | 30. | 20:00 | Die Vermessung der Welt | 8 |
| Di | 31. | 19:00 | Die Vermessung der Welt | 55 |

VORSCHAU 2025

| | | | |
|----|-----------------|-------|----------------------------|
| Fr | 3. Jan. | 20:00 | Wir sind die Neuen |
| Sa | 4. Jan. | 20:00 | Wir sind die Neuen |
| Do | 9. Jan. | 19:30 | Ach, diese Lücke... |
| Sa | 18. Jan. | 19:30 | Old Shatterhand |
| Do | 20. Feb. | 20:00 | HNSL/GRTL |
| Sa | 15. März | 20:00 | Amadeus |
| Do | 27. März | 19:30 | Nora |
| Do | 8. Mai | 19:30 | Vor dem Ruhestand |

„Das Wichtigste ist die Musik, die man im Kopf hat. Die niemand hört. Nur man selbst. Das Unerreichbare, quasi“.

*aus SOUVENIR
von Stephen Temperley*

EIGENE PRODUKTIONEN



Die Vermessung der Welt

Schauspiel nach dem Roman von Daniel Kehlmann, Bühnenfassung von Dirk Engler

Obwohl beide Zeit ihres Lebens daran arbeiten, die Welt zu durchdringen, könnten sie unterschiedlicher nicht sein: während sich der Entdeckungsreisende Alexander von Humboldt durch Urwald und Steppe kämpft, kommt der Mathematiker und Astronom Carl Friedrich Gauß sein Leben lang nicht über das Planquadrat Braunschweig/Göttingen hinaus - und dringt doch in Sphären vor, wo sich im Unendlichen die Parallelen berühren.

Alt, berühmt und ein wenig sonderbar geworden, begegnen sie sich 1828 in Berlin. Den Blick in ferne Weiten gerichtet, werden sie mitten in die politischen Wirren der nachnapoleonischen Welt katapultiert.

Mit hintergründigem Humor zeichnet Kehlmann das Bild zweier bedeutender Männer und schildert phantasievoll ihre Gratwanderung zwischen Lächerlichkeit und Größe, Scheitern und Erfolg.

Mit: Jan Niklas Gessler, Jutta Klawuhn, Martin König, Ana Schlaegel, Frederik Leberle, Sina Leibensberger, Sebastian Prasse, Clea Roth, Lukas Wild / Regie: Marco Ricciardo / Assistenz: Leah Kramer / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Mechthild Scheinpflug

Der Roman „Die Vermessung der Welt“ von Daniel Kehlmann ist im Rowohlt Verlag erschienen

Empfehlung für Schulklassen (16+)

Theater Ravensburg

Premiere: 18. Oktober

**19. / 24. / 25. Oktober, 15. / 16. November
5. / 6. / 29. / 30. Dezember**

20.00 Uhr

24 €

Infos zur Silvestervorstellung auf Seite 55



Wir sind die Neuen

Komödie

nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff,
Bühnenfassung von Jürgen Popig

Anne, Eddi und Johannes sind alle im frühen Rentenalter angekommen und beschließen – auch aus finanziellen Gründen – ihre alte Studierenden-WG wieder aufleben zu lassen. Alles soll so sein wie früher: bis spät nachts um den Küchentisch herumsitzen und Wein trinken, über Gott und die Welt philosophieren und die alten Schallplatten auflegen.

Doch die neue WG hat die Rechnung nicht mit der Hausgemeinschaft gemacht. Denn über den drei Studierenden von damals wohnen drei Studierende von heute. Und die büffeln für ihr Examen und können alles gebrauchen – bloß keine lustigen und lauten Althippies. Es dauert nicht lange, bis sich beide WG-Generationen in die Haare kriegen.

„Wir sind die Neuen“ ist eine hinreißende Generationskomödie, die ebenso turbulent wie feinsinnig den Zwist zwischen unterschiedlichen Lebenseinstellungen beschreibt – urkomisch, rasant und bewegend zugleich.

Mit: Jutta Klawuhn, Alex Niess, Marco Ricciardo, Anna Rödiger, Miryam-Makeba Armbruster, Sebastian Prasse / Regie: Ragna Kirck / Assistenz: Caia David / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Mechthild Scheinpflug

24 €

Theater Ravensburg

27. / 28. September, 9. November

20.00 Uhr

10. November

19.00 Uhr



Alte Liebe

Schauspiel
von Elke Heidenreich

Wie viel Rost verträgt eine alte Liebe? Eine ganze Menge, glaubt man dem gleichnamigen Theaterstück von Elke Heidenreich.

Die Zeit ist an Lore und Harry in über 30 Jahren Ehe nicht spurlos vorübergegangen. Lore sieht sich mit Schrecken als zukünftige Rentnerin untätig neben ihrem Gatten sitzen. Den frisch pensionierten Harry zieht es derweil am liebsten in seinen Garten. Beide sehen sich an einem Scheideweg: entweder werden sie endgültig zu einem Paar, das nur noch aus Gewohnheit zusammenlebt, oder sie nutzen die letzte Chance auf einen zweiten Frühling.

In einem sind sich die beiden aber einig: ihre Tochter Gloria hat alles nur Mögliche im Leben falsch gemacht! Nun will Gloria in dritter Ehe einen steinreichen Industriellen heiraten, der auch noch ihr Vater sein könnte – wie konnte es so weit kommen?

Schnoddrig-stichelnd, berührend und hochkomisch kämpfen sich Lore und Harry durch ihren Ehe-Alltag, um schließlich ihre alte Liebe zueinander neu zu entdecken.

Mit: Jutta Klawuhn und Bernd Wengert / Regie: Alex Niess / Assistenz: Hannah Rech / Bühnenbild: Werner Klaus

24 €

Theater Ravensburg
5. Oktober, 7. Dezember
20.00 Uhr

Draußen
nur
Kännchen



Souvenir

Komödie mit Musik
über Florence Foster Jenkins, von Stephen
Temperley, Deutsch von Lida Winiewicz

Wer Florence Foster Jenkins im New York der 1940er Jahre live erleben wollte, durfte beim Ticketkauf nicht trödeln oder musste auf dem Schwarzmarkt Höchstpreise hinblättern. In ihrem Kopf mag sie mit engelsgleicher Stimme die Welt bezaubert haben. In der akustischen Realität jedoch verließ das Publikum reihenweise den Saal, weil es das Lachen nicht länger unterdrücken konnte. Doch Kritik und Zweifel konnten Florence nicht erschüttern. Was zunächst mit kleinen Soiréen begann, endet mit einem legendären Konzert in der ausverkauften und tobenden Carnegie Hall.

Stephen Temperley zeigt in seinem Broadway-Hit eine von der Kunst beseelte Frau, deren felsenfester Glaube an das eigene musikalische Talent ebenso komisch wie bewundernswert ist. Kern der Geschichte ist der Pianist Cosme McMoon, der Foster Jenkins zwölf Jahre lang bei ihren Konzerten begleitete, bis er schließlich das Geheimnis ihrer Anziehungskraft entdeckt: die absolute und kompromisslose Hingabe an die Musik.

Mit: Ana Schlaegel und Horst Maria Merz / Regie:
Karsten Engelhardt / Assistenz: Leah Kramer / Musika-
lische Einstudierung: Horst Maria Merz / Bühne: Wer-
ner Klaus / Kostüme: Mechthild Scheinpflug

24 €

Theater Ravensburg
1. / 2. / 28. / 29. November
12. / 13. Dezember
20.00 Uhr



Woyzeck

Dramenfragment
von Georg Büchner

Wie entsteht Gewalt? Dieser Frage geht Büchner in seinem letzten Werk nach. Im Zentrum steht der Soldat Franz Woyzeck - unehelicher Vater, bloßgestellter Untergebener, psychisch Kranker, Versuchsobjekt der Medizin, der von allen Umhergestoßene. Als seine Geliebte Marie sich vor dem von Wahnvorstellungen geplagten Woyzeck dann auch noch in die Arme des Tambourmajors flüchtet, verliert der ohnehin schon Gedemütigte den letzten Halt.

Georg Büchner begann 1836 mit nur 23 Jahren mit der Niederschrift von „Woyzeck“, dessen Geschichte auf einem realen Kriminalfall beruht. Wegen Büchners frühem Tod blieb das Drama unvollendet.

Die Inszenierung übersetzt den fragmentarischen Charakter der Stückvorlage in atmosphärische Bilder und nähert sich Woyzecks chaotischer Innenwelt mit wilder Livemusik, einer körperbetonten Spielweise und einem fast schon schwindelerregenden Erzähltempo.

Mit: Doris Hofmann, Alex Niess, Wini Gropper / Regie: Till Rickelt / Assistenz: Leah Kramer / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Katja Rinné / Musik und Komposition: Wini Gropper, Bruno Tentschert

Theater Ravensburg

7. November

10.00 Uhr Schulvorstellung *

7. / 8. November

20.00 Uhr / Einführung 19.15 Uhr

9 €

24 €

* Karten nur über anmeldung@theater-ravensburg.de



Die 39 Stufen

Komödie

von John Buchan und Alfred Hitchcock

Ein Theaterbesuch ändert Richard Hannays Leben. Während der Vorstellung fällt ein Schuss, Panik bricht aus und die mysteriöse Annabella Smith fällt buchstäblich in Richards Arme.

Sie fühlt sich verfolgt und bittet ihn, sie mit zu sich nach Hause zu nehmen. Dort vertraut sie ihm an, eine Spionin zu sein. Ausländische Mächte hätten geheime Dokumente gestohlen, alles drehe sich um die mysteriösen 39 Stufen, einen Spionagering, der geheime Informationen außer Landes bringen will.

Nur wenige Stunden später findet Richard Annabella tot in seiner Wohnung – und sich selbst auf der Flucht vor der Polizei, die ihn für Annabellas Mörder hält. Er begibt sich auf eine abenteuerliche Reise ins schottische Hochmoor, um dem Geheimnis der 39 Stufen auf die Spur zu kommen und sein Land vor Unheil zu bewahren.

„Die 39 Stufen“ ist ein Agententhiller in bester Hitchcock-Manier, spannend und komisch zugleich. Vier Darsteller spielen über hundert Rollen in einem halsbrecherischen Tempo. Das Stück wurde mit dem Olivier Award für die Best New Comedy 2006 ausgezeichnet.

Mit: Ana Schlaegel, Markus Hepp, Alex Niess und Marco Ricciardo / Regie: Karsten Engelhardt / Assistenz: Shalün Schmidt / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Ruth Siessegger

Theater Ravensburg

22. / 23. November, 27. / 28. Dezember

20.00 Uhr

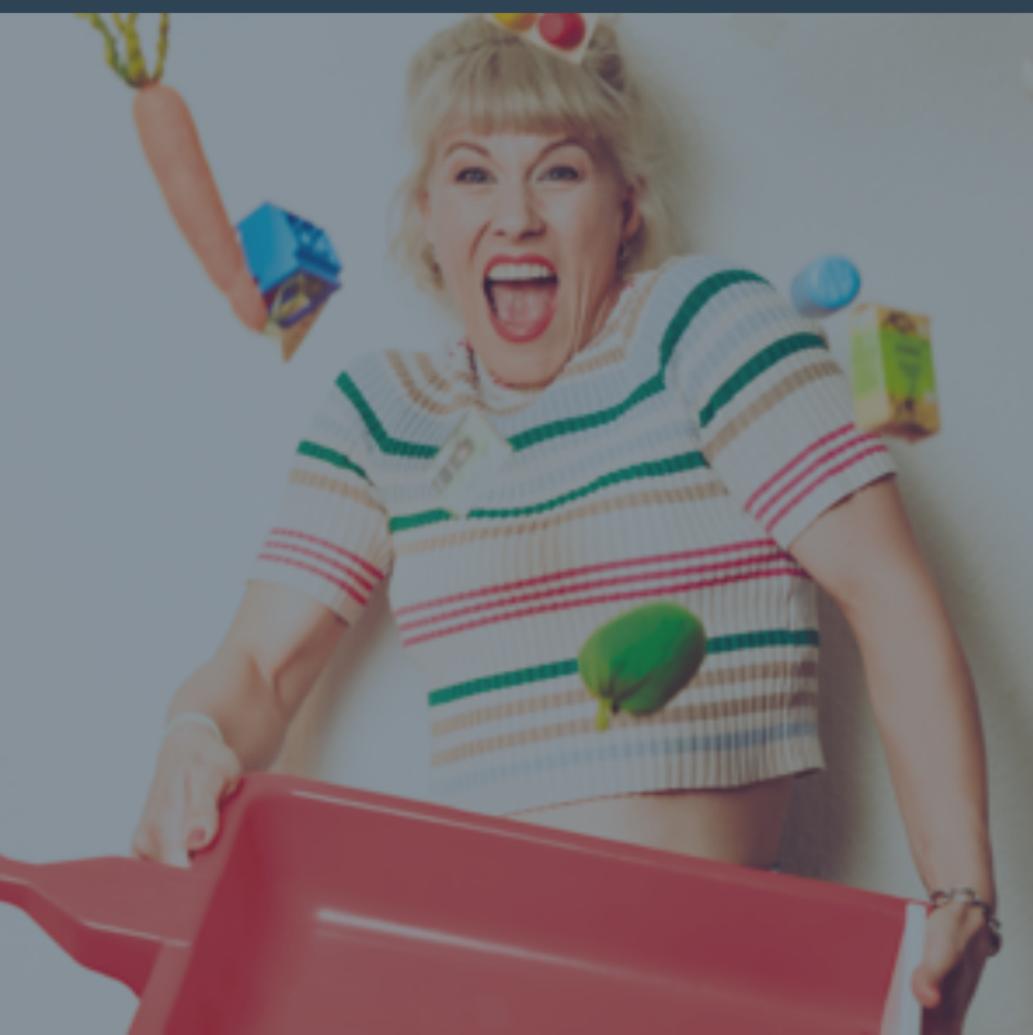
24 €



**„Früher habe ich Bad Boys
gedatet, heute ziehe ich sie
groß“.**

aus MAMA OHNE PLAN

GAST SPIELE



Ewig Jung

Die Ü-90 Party

Songdrama
von Erik Gedeon

Nach vielen glorreichen Theaterjahren hat sich das Musiktheater im E-Werk in Freiburg inzwischen in ein Senior:innenheim verwandelt. Doch die Bühnenstars der ersten Stunde sind immer noch da! Ihr allabendliches Unterhaltungsprogramm nehmen sie selbst in die Hand. Und es könnte alles so schön sein, wäre da nicht Schwester Katrin, die ihren Schützlingen durch ihre musikalischen Vorträge über Krankheit, Alter und Tod die ganze Stimmung versaut. Doch kaum dreht sie ihnen den Rücken zu, regt sich die Lebenslust. Von „I Love Rock'n'Roll“ über „Born to be Wild“ bis „I Will Survive“ zeigt sich: der alte Kampfgeist ist noch nicht erloschen, nur etwas eingeschränkt durch morsche Knochen und künstliche Gebisse.

Mit Alterswitz und -starrsinn feiert die Senior:innenentruppe ihre fröhlich-tragische Ü-90 Party. „Ewig Jung“ verbindet mitreißende Pop- und Rockklassiker mit berührendem Schauspiel, schwarzem Humor und viel Selbstironie.

E-Werk Freiburg / Mit: Leopold Kern, Stefanie Verkerk, Manuel Weinmann, Nicky Haas, Herbert Wolfgang, Kathy Magestro / Regie: Martin Schurr, Leopold Kern / Musikalische Leitung: Andreas Binder, Christian Reck-Würges

www.dieschoenen.com

24 €
21 €
16 €

Konzerthaus
21. September
19.30 Uhr



Michael Kohlhaas

Figurentheater mit Livemusik
nach Heinrich von Kleist

Jeder von uns kennt das bohrende Gefühl, Recht zu haben, aber nicht Recht zu bekommen. Michael Kohlhaas, fleißiger deutscher Mittelständler und wohlhabender Geschäftsmann, wird Opfer herrschaftlicher Willkür und setzt sich zur Wehr. Als er immer wieder an korrupter Justiz, intriganter Vetternwirtschaft und vorauseilendem Beamtengehorsam scheitert, beginnt er einen mörderischen Rachefeldzug gegen seine Feinde.

Zunächst Spielball politischer und kirchlicher Interessen, wird Kohlhaas bald zum meistgesuchten Terroristen seiner Zeit, denn der Grat zwischen berechtigter Empörung und skrupelloser Selbstjustiz ist schmal.

Heinrich von Kleist zeichnet in seiner Novelle das Bild einer zwischen blindem politischem Aktivismus und kaltem Kalkül schwankenden hysterischen Gesellschaft. Ein Stück Weltliteratur von aktueller Brisanz, wie geschaffen für das leidenschaftliche Figurentheater der Bühne Cipolla.

„Brisant aktuell, diese Wandlung des unbescholtenen Bürgers zum blindwütigen Terroristen“.

Badische Zeitung

Bühne Cipolla / Figurenspiel: Sebastian Kautz / Violoncello, Keyboards: Gero John / Regie, Spielfassung, Bühne: Sebastian Kautz / Komposition: Gero John / Puppenbau, Kostüme: Melanie Kuhl

www.buehnecipolla.de

Konzerthaus

12. Oktober

19.30 Uhr / Einführung 19.00 Uhr

24 €

21 €

16 €

Empfehlung für Schulklassen (14+)



13 Minuten

Wie Georg Elser beinahe die Welt verändert hätte

1939 ließ sich Georg Elser 30 Nächte im Münchner Bürgerbräukeller einschließen und höhle eine Säule aus, um dort seine „Höllmaschine“ einzubauen. Sie sollte die Empore direkt über dem Rednerpult zum Einsturz bringen.

Doch 13 Minuten vor der Detonation verließ Adolf Hitler bereits mit der gesamten Führungsriege entgegen dem ursprünglichen Plan den Bürgerbräukeller und entkam so dem Attentat. Die Empore brach trotzdem 13 Minuten später zusammen und tötete acht Menschen.

Elser, der zum Zeitpunkt der Explosion bereits auf dem Weg in die Schweiz war, wurde fast zeitgleich 30 Meter vor dem Grenzübergang von einem Konstanzer Grenzsoldaten festgehalten und von der Gestapo verhört. 20 Tage vor der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau wurde Elser schließlich ermordet.

Auf Grundlage des Verhörprotokolls haben Wengert und Moravek ein Bühnenstück entwickelt, das den Menschen Georg Elser, seinen weitsichtigen Blick für die Entwicklung Deutschlands unter Hitler und den dramatischen Verlauf seiner Tat erfahrbar macht – untermalt von eigens für das Stück entwickelten Songs. Dramatisch, berührend und brisant mit Blick in unsere Gegenwart.

Skript, Regie und Schauspiel: Bernd Wengert
Songs, Gitarre, Zither, Gesang: Michael Moravek

24 €

Theater Ravensburg
26. Oktober
20.00 Uhr



Surfen durch die Wechseljahre 2.0

Die nächste Welle kommt bestimmt

An diesem Abend dreht sich alles um ein allen Frauen bekanntes, aber trotzdem wenig besprochenes Thema: die Wechseljahre.

Denn die Sängerin Sabine Essich und die Schauspielerin Jutta Klawuhn sind nun auch reif für die Weltmeisterschaft im Hitze-Wellenreiten. Wehe dem Klimakterium, denn diese beiden Menomuttis schlagen zurück und entdecken die „zweite Lebenshälfte“ neu! Wie ist das, wenn Falten und Altersflecken sich ausbreiten, die Hitze einem nur so um die Ohren fliegt, und die Hormone verrückt spielen? Die beiden Frauen stellen fest: älter werden hat viele Vorteile, frau muss nur drauf kommen.

Klawuhn präsentiert Texte voll tropischer Abenteuer, und Essich produziert dazu glühende menopausale Schallwellen. Die witzigen, frechen und nachdenklich Lieder und Texte rund ums Klimakterium darf frau und man sich nicht entgehen lassen. Ein Abend voller Hitze, Herbst und Rock`n`Roll!

Von und mit: Jutta Klawuhn und Sabine Essich

24 €

Theater Ravensburg
21. November
20.00 Uhr



Mama ohne Plan

Comedy-Theater mit Marie Lumpp
nach dem kanadischen Comedy-Erfolg
„Suddenly Mommy“ von Anne Marie Scheffler

Marie Lumpp spielt, singt und schimpft in atemberaubender Offenheit über die Achterbahn der Mutterschaft und springt dabei rasant durch 13 verschiedene Rollen. Ein turbulentes One-Woman-Comedy-Theaterstück über gute Zeiten, gut gemeinte Ratschläge – und den Versuch, stets alles richtig zu machen.

In Kanada ist „Suddenly Mommy“ seit Jahren ein Comedy-Smash-Hit! Schauspielerin und Sängerin Marie Lumpp bringt ihn nun endlich auch nach Deutschland - und schlüpft dabei in die Rolle der „Mama ohne Plan“ – was ihr leicht fällt, da sie auch im echten Leben selbst den Spagat zwischen Bühne und Baby meistern muss.

Eine humorvolle Show über erschütternde Erkenntnisse und darüber, dass alles immer anders kommt, als man es plant.

Mit: Marie Lumpp / Regie: John Weisgerber

www.mariannerogler.de

24 €

Theater Ravensburg

30. November

20.00 Uhr

1. Dezember

19.00 Uhr



Meisterklasse Maria Callas

Biografisches Schauspiel
mit großen Arien von Terrence McNally

New York, 1971. Die Juilliard School lädt zu einer Sensation: Maria Callas hält ihre erste und einzige Meisterklasse ab. Die Gesangsprominenz der Stadt befindet sich im Publikum, um zu erleben, wie die als schwierig verschriene Diva ihre Kunstgeheimnisse an ausgewählte Studierende weitergibt.

Der US-amerikanische Autor Terrence McNally hat mit „Meisterklasse“ ein Meisterwerk des biografischen Theaters geschrieben. Zwei Sopranistinnen und ein Tenor arbeiten mit Maria Callas an Arien aus La Somnambula, Lady Macbeth und Tosca – jede Oper ein Meilenstein ihrer Karriere. Der Auftritt als Lehrerin in New York lässt sie zu den Triumpfen und Verwerfungen ihres Lebens zurückkehren. So wird die Diskrepanz zwischen der öffentlichen und der privaten Person erlebbar, zwischen der enormen Macht und Wirkung der Callas auf der Bühne und den peinigenden Erinnerungen an ihre eigene Ohnmacht.

Mit: Andrea Eckert (Maria), Daniel Große Boymann (Pianist), Claudia Emà Camie (Sopran), Teresa Gardner (Sopran), Pablo Cameselle (Tenor), Oliver Müllich / Inszenierung: Arie Zinger & Ensemble / Bild: Arnulf Rainer / Kostüme: Birgit Hutter / Weiterspielen-Produktion der Fassung für das Volkstheater Wien

www.weiterspielen.eu

Konzerthaus
7. Dezember

19.30 Uhr / Einführung 19.00 Uhr

24 €

21 €

16 €

Empfehlung für Schulklassen (16+)



Die Geierwally

Solostück

nach dem Roman von Wilhelmine von Hillern

Ganz oben in den Tiroler Bergen wohnt die Geierwally auf dem Hof ihres autoritären Vaters. Ihr einziger Freund ist ein Lämmergeier, den sie als Jungvogel aus dem Nest holte. Auf ihrer Firmung verliebt sie sich unsterblich in den schönen Joseph, der aber nichts von ihr wissen will.

Wegen ihrer Liebe zu Joseph schlägt sie die Heirat mit dem vom Vater bestimmten Nachbarn Vinzenz aus und wird in die Berge verbannt. In der Hoffnung, das störrische Kind sei einsichtig geworden, darf Wally schließlich zurück. Doch die Tragik hat kein Ende: es kommt zum Eklat, als Wally ihren alten Knecht vor Vinzenz' Schlägen schützt, das Beil hebt und Vinzenz blutend zu Boden stürzt. Um sich vor dem wutentbrannten Vater und der Dorfmeute zu retten, wirft Wally brennende Scheite in die Scheune. Als Brandstifterin geächtet, irrt sie von nun an umher.

Die Liebe zu Joseph, ihr Hoffen auf Erlösung, lässt sie überleben. Und dann kommt alles ganz anders, als man denkt...

Mit: Barbara Kratz / Regie: Diana Anders / Bühne:
Diana Anders und Barbara Kratz / Kostüme: Kerstin
Lehmann

www.barbara-kratz.de

24 €

Theater Ravensburg

14. Dezember

20.00 Uhr



Das X-Mass ist voll!

Musik-Kabarett

gegen den Weihnachtswahnsinn

Die WHO bestätigt: unser Weihnachtsfest macht krank. Millionen Bundesbürger:innen leiden schon im Oktober an Lebkuchen- und Kunstschnee-Allergie, bekommen Koliken beim Klang von Jingle Bells und kämpfen mit Alpträumen, in denen sie wahlweise von rotweißen Rauschebärten mit Geiz-ist-geil-Schildern verprügelt werden oder in einem Meer von Geschenkgutscheinen ertrinken.

Die kassenärztlich anerkannten Weihnachtsoffer Martin Kubetz und Silke Heimann finden: Das X-Mass ist voll, es wird Zeit für die Urschrei-Therapie. Als Selbsthilfegruppe „Kubetz-Heimann-Komplott“ treten sie ab sofort dem Santa Claus genüsslich in den Gabensack.

Neben liebevoll selbstgebastelten Rachefantasien kommen dabei auch die schönsten Anti-Weihnachtslieder und -sketche aus aller Welt zum Einsatz. Mit Klavier, Ukulele, Blockflöten und Engelsstimmen verpasst das Ensemble dem irrsten Fest der Deutschen eine saftige Ross-, nein pardon, Rentier-Kur ohne Restkitschgehalt.

Von und mit: Martin Kubetz und Silke Heimann

www.kubetz-heimann.de

24 €

Theater Ravensburg

21. Dezember

20.00 Uhr

22. Dezember

19.00 Uhr



**„Ich habe diese Show
gerade gesehen und ich
wünschte, ich könnte sie
noch einmal sehen!“**

*Ein Kind in Shanghai
über das Tanzstück CHIFFONADE*

JUNGES PUBLIKUM



Robinson & Crusoe

Clowneske Parabel von Nino d'Introna und Giacomo Ravichio in einer deutsch-ukrainischen Fassung von Ihor Chayka

Ein Mann und eine Frau, gestrandet auf einer einsamen Insel. Sie sprechen verschiedene Sprachen und glauben deshalb, dass ihr Gegenüber ihnen feindlich gesinnt ist. Langsam lernen sie, sich trotzdem zu verständigen.

Mit: Yevhenii Blumenfeld, Magdalena Meier / Regie: Ihor Chayka / Bühne und Kostüme: Marianna Sorochynska / Musik: Serhiy Tyagnyryadno

Theater Ravensburg

30. Oktober 15.00 Uhr

12. / 13. November 10.00 Uhr Schulvorstellung*

* Karten nur über anmeldung@theater-ravensburg.de

10 / 7 €



Kinder-
herbst

Chiffonnade

Zeitgenössischer Tanz
für die ganze Familie

Kinder-
herbst



Eine Tänzerin gleitet zwischen den Falten der Stoffe, zwischen den Wellen von Chiffon, Seide... Es geht um das Größerwerden, das Aufblühen, sich aus dem Kokon befreien, entdecken, fliegen... Irgendwo zwischen Traum und Wirklichkeit, voller Emotionen und so bunt wie das Leben.

Mit: Eugênia Labuhn / Regie: Michèle Dhallú

www.teatro4garoupas.com

Theater Ravensburg

3. November 15.00 Uhr

7 / 5 €

4. November 9.00 Uhr Schulvorstellung*

* Karten nur über anmeldung@theater-ravensburg.de



Fünfeinhalb Tage zur Erdbeerzeit

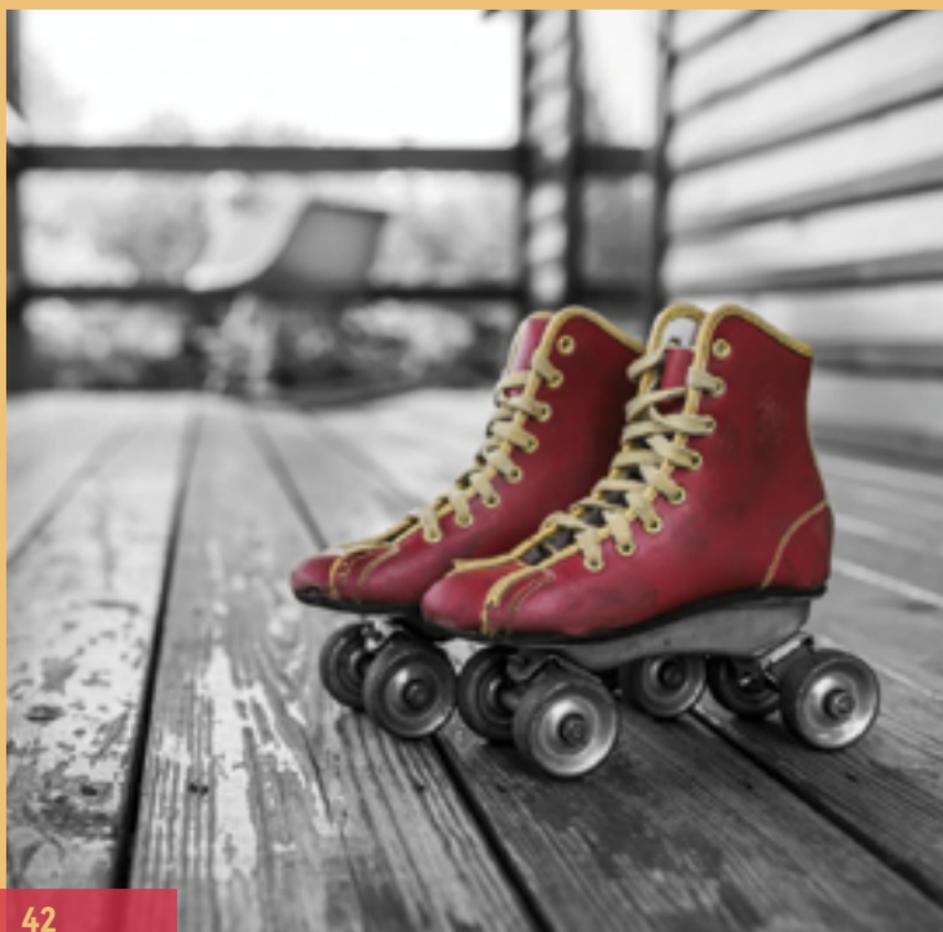
Märchenkrimi für die ganze Familie nach
dem Roman von Karla Schneider

In ihrem mit dem Astrid-Lindgren-Preis ausgezeichneten Roman entspinnt Karla Schneider einen mitreißenden wie gesellschaftskritischen Märchenkrimi. Mit rebellischem Instinkt und Kreativität setzen Jäcki und der Prinz alles daran, ein verhängnisvolles Geflecht von Schein und Sein zu entwirren und ihr Glück zu finden.

www.landestheater-tuebingen.de

Konzerthaus
8. Dezember
15.00 Uhr

10 / 7 €
7 / 5 €



Die Irrwischkönigin

Solostück von Diana Anders nach Motiven des romantischen Märchens von Richard von Volkmann-Leander

König und Königin eines großen Reiches wünschen sich sehnlichst einen Thronfolger, doch ihr Wunsch geht nicht in Erfüllung. Da hört die Königin von der Irrwischkönigin. Man munkelt, sie lebe tief in den sumpfigen Wäldern und könne in solchen Fällen behilflich sein. Die Irrwischkönigin stellt nur eine Bedingung...

Mit: Barbara Kratz / Regie: Diana Anders

www.barbara-kratz.de

Theater Ravensburg

15. Dezember 15.00 Uhr

16. / 17. Dezember

9.00 und 11.00 Uhr Schulvorstellung*

* Karten nur über anmeldung@theater-ravensburg.de

10 / 7 €



„Die Zuschauer haben geklatscht und gelacht, und ich habe mich wie eine richtige Schauspielerin gefühlt, es war so toll!“

Zoé (10 Jahre), THEATERCLUB 1

ZIRKUS & THEATER PÄDAGOGIK



Theater zum Mitmachen

In unseren **Theaterclubs** kannst Du Dich ausprobieren und Deiner Phantasie freien Lauf lassen. Wir entdecken die Welt des Theaters und erobern gemeinsam die Bühne! Wir freuen uns auf eine tolle Spielzeit, in der wir gegen den Strich bürsten, Schrauben lockern und träumen dürfen!

Kursort für Theaterclub 1 - 4

Kapuziner Kreativzentrum

Kapuzinerstraße 27a / 88212 Ravensburg

TPZ //

Theaterpädagogisches
Zentrum Ravensburg

Infos und Anmeldung

Mail an:

theaterpaedagogik@theater-ravensburg.de
oder Ika Fischer 0751 - 23374

Di - Fr von 9 - 13 Uhr

THEATERCLUB 1

ab 8 Jahre / Start 30. September

Montags 16 - 17.30 Uhr

Leitung: Clea Roth, Theaterpädagogin

Es gibt für alle einen Theaterclub 1 auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Wir probieren. Versuchen. Scheitern. Schmunzeln. Fördern. Seid dabei.



THEATERCLUB 2

ab 12 Jahre / Start 2. Oktober

Mittwochs 15.15 - 16.45 Uhr

Leitung: Jutta Klawuhn

Schauspielerin, Theaterpädagogin (But)

Alle, die Lust haben Theater zu spielen, die Bühne zu erobern und ein Stück aufzuführen, sind im Theaterclub 2 genau richtig.





THEATERCLUB 3

ab 16 Jahre / Start 2. Oktober

Mittwochs 16.45 - 18.15 Uhr
Leitung: Alex Niess / Schauspieler
Theaterpädagoge

Nach [Leonce und Lena] sind wir alle gespannt, was sich der Theaterclub 3 für die neue Saison ausdenken wird.



THEATERCLUB 4

ab 21 Jahre / Start ab April 2025

Montags 19.30 - 22 Uhr
Leitung: Jutta Klawuhn, Alex Niess

Sie wollen auf die Bühne?
Dann sind Sie hier richtig.
Im Theaterclub 4, dem
Club für Erwachsene des
Theater Ravensburg.

MOSKITO

Theater- & Zirkusschule Ravensburg

In unserer Theater- und Zirkusschule erleben Kinder allen Alters, mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf und aus allen sozialen Schichten eine Welt außerhalb von altbekannten Rollen, Schemen und Normen. Der anfängliche Sinn von Disziplin, Engagement und Gemeinsamkeit wird zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis!

UNSER ANGEBOT

Inkl. Zirkusschule

für Kinder ab 7 Jahren

Mitmachzirkus

Auftritte

Walkacts

Feuershows

Ferienangebote

Schulprojekte

Workshops

Zirkustage

Erwachsenentreff

Kindergeburtstage

Fortbildungen

Materialvermietung

Infos und Anmeldung

Mail an: moskito@theater-ravensburg.de

oder Lena Stecker 0176 - 97316544

Mo - Do von 8 - 13 Uhr

Das **ZIRKUSMOBIL**
für Kinder & Familien
bei Euch vor Ort zum
mitmachen für Alle!



„Vermutlich hat es in den letzten Jahren kein traurigeres, aber zugleich auch kein fröhlicheres, tröstenderes Buch gegeben über den Morgen des Lebens und den Abend des Todes“.

*Elke Heidenreich
über MORGEN UND ABEND*

EXTRA



Morgen und Abend

Monolog
nach dem Roman von Jon Fosse

„Morgen und Abend“ bedeutet in Jon Fosses Roman, auf diese Welt kommen und aus dieser Welt gehen am Beispiel eines einfachen Fischers. Wir schauen wie durch ein Kaleidoskop auf ein hartes, doch erfülltes Leben und erspüren das Unsagbare jenseits der Worte.

Veranstalter: Gemeinde-Psychiatrie-Kultur
Mit: Christian Wirmer

www.christianwirmer.de

Eintritt
frei

Theater Ravensburg
20. September
19.00 Uhr



Johann Sebastian Bach geht über den Sambesi

Wolfram Frommlet liest aus seinem neu erschienenen autobiographischen Buch

Ende der 1970er Jahre geht der Ravensburger Journalist und Autor Wolfram Frommlet nach Sambia, um dort ein Medienprojekt aufzubauen. Fast dreißig Jahre versucht er, in Afrika und Asien denen eine Stimme zu geben, die keine haben. Im Gepäck hat er die Musik Johann Sebastian Bachs, als Synonym für das Europa der Humanität und als Angebot gegen die Schatten der europäischen Geschichte, die ihn auch in Afrika immer wieder einholen.

Theatercafé
20. Dezember
20.00 Uhr

12 €



Do **10.10.24** 19:30 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

Münchener
Kammer- &
orchester &
Maximilian
Hornung,
Violoncello

*Cellokonzerte von Haydn
und Azarashvili*

Mi **16.10.24** 19:30 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

Quatuor
Hermès
& Gregor Sigl,
Viola

*Brahms und Bruckner
Streichquintette*

Mi **13.11.24** 19:30 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

Boulanger
Trio

Who's Afraid of...

Do **28.11.24** 19:30 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

Münchener
Kammer- &
orchester &
Nicolas
Altstaedt,
Violoncello

*Cellokonzert
von Márton Illés und
Haydn Sinfonie „Alleluja“*

Mi **22.01.25** 19:30 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

Münchener
Kammer- &
orchester &
Sarah Maria
Sun, Sopran

Versuch über die Fuge



Online Ticketshop

Die Vermessung der Welt

Silvestervorstellung mit Party

An diesem letzten Abend des Jahres 2024 begrüßen wir Sie ganz herzlich zur Silvesteraufführung des Theaterstückes „Die Vermessung der Welt“! Anschließend feiern wir im Theatercafé den Beginn des neuen Jahres.

Genießen Sie einen Abend der besonderen Art im Theater Ravensburg!

Theater Ravensburg

31. Dezember

19.00 Uhr

Einlass mit Begrüßungsgetränk

20.00 Uhr

Die Vermessung der Welt

ab 22:30 Uhr

Party im Theatercafé

(ohne Vorstellungskarte 10 €)

36 €

inkl. Party



„Schönes Theater mit genialen Stücken, klein aber fein. Vor dem Stück aber auch danach noch gemütlich im Café was trinken oder essen. Sollte jeder mal gesehen haben“.

*Google-Rezension
über das Theater Ravensburg*

SERVICE



VERANSTALTUNGSORTE

THEATER RAVENSBURG

Zeppelinstraße 7, 88212 Ravensburg

KONZERTHAUS RAVENSBURG

Wilhelmstraße 3, 88212 Ravensburg

TICKETSERVICE

Preise für Theater Ravensburg

24 € / 12 € (ermäßigt*)

Preise für Konzerthaus

24 / 21 / 16 €

12 / 10,50 / 8 € (ermäßigt*)

Familienstücke

Kinder 7 / 5 €

Erwachsene 10 / 7 €

Familie 27 / 19 € (**)

ONLINE TICKETS



online bei **Reservix** und auch bei anderen Reservix-Vorverkaufsstellen und beim **Medienhaus des Schwäbischen Verlags** erhältlich.

* Ermäßigungsberechtigungen auf Seite 60

** 2 Erwachsene + 2 Kinder,
nur an der Theaterkasse erhältlich

Kartenreservierung

ist nur an der Theaterkasse möglich.

Die Tickets werden **für max. 7 Tage zur Abholung reserviert**. Nicht abgeholte Tickets gehen mit Ablauf der Frist automatisch zurück in den Verkauf.

Theaterkasse im Theater Ravensburg

Do bis Sa 17 – 20 Uhr (außer feiertags)
und an Vorstellungstagen geöffnet

■ **Theaterkasse Tel. 0751 23364**

Abendkasse im Konzerthaus (kein VVK)

eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet

Bankverbindung für den Ticketkauf

BW-Bank IBAN: DE37 6005 0101 0405 1675 17

BIC: SOLADEST 600

Im Theater Ravensburg

öffnet das Theatercafé 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Getränke und Snacks werden angeboten. Saaleinlass i.d.R. 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Im Konzerthaus

werden Getränke und kleine Snacks angeboten. Garderoben sind kostenlos. Hauseinlass eine Stunde und Saaleinlass i.d.R. 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

IHR TREUE RABATT

- 2 Vorstellungen: 10 % = 43 statt 48 €
- 3 Vorstellungen: 20 % = 57 statt 72 €
- 4 Vorstellungen: 30 % = 67 statt 96 €

Mehr Infos unter:

theater-ravensburg.de/treuerabatt

ERMÄßIGUNGEN

Ermäßigungen

50 % für Schüler:innen, Studierende, BFD, FSJ, Auszubildende und Bürgergeld-Empfänger:innen. 3 € Rabatt für Rentner:innen und Menschen mit Behinderung (ab 50 GdB).

Begleitpersonen, sofern im Ausweis angegeben, erhalten freien Eintritt. Am Einlass ist unaufgefordert ein gültiger Nachweis vorzuzeigen, andernfalls muss die Ermäßigung nachgetriggert werden.

SZ-AboKarte

10 % sparen mit der SZ-AboKarte – erhältlich auf www.theater-ravensburg.de

Ticket-Tafel

Die Tickettafel ermöglicht Ravensburger:innen mit geringem Einkommen den kostenlosen Besuch von kulturellen Veranstaltungen. Und wir machen hier auch mit!

Die Vermittlung der kostenfreien Tickets erfolgt durch die Stadt - mehr Infos unter:

ravensburg.de/tickettafel

Last Call for Culture

Schüler:innen und Studierende erhalten ab 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn Restkarten für 3 € an der Abendkasse.

Schulklassen-Tarif

Je Schüler:in 9 € - Buchung nur über anmeldung@theater-ravensburg.de

Redaktion: Theater Ravensburg

Gestaltung: Marco Ricciardo / www.eye-products.de

FREUNDES KREIS THEATER RAVENSBURG



Werden Sie Mitglied in unserem Freundeskreis!

Kontakt:

Freundeskreis Theater Ravensburg e.V.
c/o Susanne Hölzer, Strietach 2, 88214 Ravensburg

Telefon 0171 2215903
mailanverein@web.de

Das Theater Ravensburg e.V. wird von der Stadt Ravensburg und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



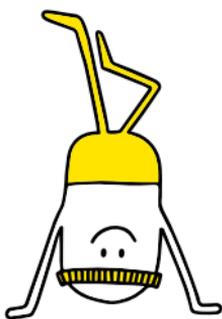
Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester

DTHG

DEUTSCHE
THEATERTECHNISCHE
GESELLSCHAFT

NEU
START
KULTUR

ENERGIE



*spielt auch auf der Bühne
eine wichtige Rolle*

Die TWS versorgt die Region zuverlässig mit Energie und Wasser. Und sie fördert Projekte in Kultur, Sport, Bildung, Umwelt und Sozialem, sodass auch dort das Licht nicht ausgeht. **Für dich. TWS.**

Bewegung. Verbindung. Energie.

tws.de

THEATERCAFÉBAR



Öffnet 90 Minuten vor Aufführung!

Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung per Mail unter **theatercafe@theater-ravensburg.de** entgegen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Pächter: Nico Wehe



HOTEL OBERTOR

RAVENSBURG

DAS ORIGINAL



*Unser Bier braut
Clemens Härle*



Wir ♥ Heimat.

**Deshalb fördern wir mit
Spenden und Sponsoring die
Kultur in unserer Region.**

www.ksk-rv.de/wir



**Kreissparkasse
Ravensburg**